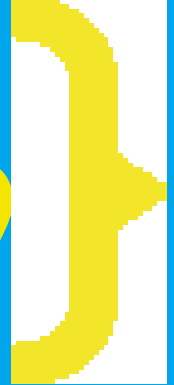




Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände  
Conseil Suisse des Activités de Jeunesse  
Federazione Svizzera delle Associazioni Giovanili

# Jahresbericht SAJV

# 09





**Aktuell informiert mit SAJV-Info-CSAJ (S-I-C),  
dem elektronischen Newsletter der SAJV.**

Abonnieren geht ganz einfach unter: [www.sajv.ch/newsletter](http://www.sajv.ch/newsletter)

## Inhalt

Editorial	3
Die SAJV in Kürze	4
Politische Arbeit der SAJV	5
Vorstand und Geschäftsstelle der SAJV	8
Kommunikation auf neuen Kanälen	9
Fachbereich Partizipation und Politik national	10
Fachbereich Partizipation und Politik International	14
Fachbereich Freiwilligenarbeit	18
Fachbereich Gleichstellung	20
Fachbereich Gesundheitsförderung und Gesundheitspolitik	22
Fachbereich Sozial- und Bildungspolitik	24
Gremien	28
MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle 2009	31
Bilanz per 31.12.2009	32
Erfolgsrechnung 2009	33
Die Mitgliederorganisationen (Stand DV 2009)	36
Wir danken herzlich für die Unterstützung	40

### Impressum Jahresbericht 2009

Auflage: 700 Ex.

Herausgeberin: Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände

Redaktion: Matthias Fiechter

Layout: Bruno Margreth, Zürich

Bilder: Archiv SAJV / Patrik Fuchs

Druck: Dätwyler AG, Lyss

Der Druck dieser Broschüre wurde ermöglicht mit freundlicher Unterstützung  
der Schweizerischen Mobiliar Versicherungsgesellschaft

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV)

Conseil Suisse des Activités de Jeunesse (CSAJ)

Gerechtigkeitsgasse 12

Postfach

3000 Bern 8

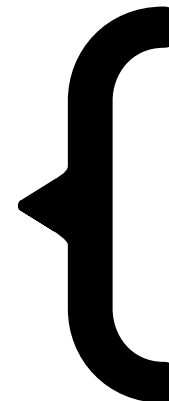
Tel. 031 326 29 29

Fax 031 326 29 30

[www.sajv.ch](http://www.sajv.ch) • [www.csaj.ch](http://www.csaj.ch)

Facebook: [www.sajv.ch/fb](http://www.sajv.ch/fb)

Twitter: [http://twitter.com/SAJV\\_CSAJ\\_FSAG](http://twitter.com/SAJV_CSAJ_FSAG)



### **Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV): Das Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendpolitik**

Als Dachorganisation von rund 80 Jugend-  
organisationen vertritt die SAJV die Anliegen der  
Schweizer Jugend national und international  
bei den Behörden, in politischen Gremien und  
gegenüber der Öffentlichkeit. Die SAJV wurde am  
28. Januar 1933 gegründet und ist europaweit  
der älteste nationale Jugendrat.

## Editorial

Liebe Freundinnen und Freunde der SAJV

Das Jahr 2009 bildete für die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV) eine Übergangsperiode zwischen der Strukturreform der letzten Jahre und der Definition ihrer künftigen Ausrichtung. Neben der Teilnahme an der Vernehmlassung zur Totalrevision des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes, dem politischen Alltagsgeschäft und den diversen Projekten nahmen wir deshalb eine Strategieentwicklung in Angriff. Sie soll unseren Dachverband fit machen für die Zukunft – damit wir auch in den kommenden Jahren unser Bestes für eine wirkungsvolle Jugendförderung leisten können!

Ferner wurde 2009 der neue Themenbereich «interkulturelle Arbeit» geschaffen, mit dem wir verstärkt für die Integrationsaufgaben der verbandlichen Jugendarbeit sensibilisieren wollen. Zudem setzten wir uns intensiv für die Anerkennung der non-formalen Bildungsarbeit ein, welche die Jugendorganisationen wahrnehmen. So konnten wir im Dezember 2009 an einer nationalen Fachtagung («Pädagogik 2020») die verschiedenen BildungsakteurInnen erstmals zusammen an einen Tisch bringen.

Eine solch grosse Spannweite von jugendrelevanten Themen und Projekten wie sie die SAJV bearbeitet, kann nur dank der breiten Basis unserer rund 80 Mitgliedorganisationen, dem aktiven Engagement einer Vielzahl von Freiwilligen, und einem tollen Team erreicht werden. Ihnen sowie all unseren PartnerInnen sei an dieser Stelle für ihre Unterstützung gedankt.


Wir freuen uns bereits auf die im Jahr 2010 bevorstehende «Aktion 72 Stunden» und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!



Nicole Cornu  
Co-Präsidentin SAJV

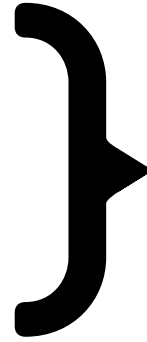


Axel Marion  
Co-Präsident SAJV



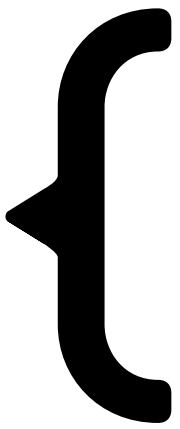
«Mehrere Jugendverbände wollen Jugendliche im bewussten Umgang mit Risiken schulen. In ihrem Alltag seien Jugendliche einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, schreibt die schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände SAJV am Freitag. Das Projekt «risk it» richtet sich an Leiterinnen und Leiter von Jugendgruppen im Alter von 14 bis 20 Jahren. Sie sollen lernen, Risiken richtig einzuschätzen und angemessen damit umzugehen sowie ihr Wissen und ihre Kompetenz weiterzugeben.»

Walliser Bote, 16.05.2009



«La Federazione svizzera delle associazioni giovanili (FSAG) ha accolto favorevolmente il rapporto sulla violenza giovanile presentato oggi dal Consiglio federale. Si è però rammaricata del fatto che il ruolo delle attività extrascolastiche per la prevenzione sia trattato in maniera «troppo superficiale». Grazie alle loro regolari attività, le associazioni giovanili forniscono un apporto decisivo al rafforzamento delle competenze sociali e di adattamento dei giovani, scrive la FSAG in una nota diramata ieri.»

La Regione Ticino, 26.05.2009



Nicole Cornu: «Die konjunkturbedingte Verschärfung des Problems Jugendarbeitslosigkeit droht allerdings davon abzulenken, dass dessen Ursachen auch struktureller Natur sind [...] Gemäss Umfragen bei Ausbildungsbetrieben und Arbeitgebenden sind es oftmals nicht Defizite bei der Schul- oder Berufsausbildung, die einer Weiterbildung im Wege stehen, sondern fehlende persönliche und soziale Fähigkeiten wie z.B. Eigeninitiative, Teamgeist und Konfliktfähigkeit [...] Die zentrale Rolle, welche Akteure der non-formalen Bildung, wie etwa die ausserschulische Jugendarbeit, bei der Entwicklung solcher Lebensfertigkeiten einnehmen, wird jedoch leider nur ungenügend wahrgenommen.»

Der Bund, «Tribüne», 09.06.2009

## Die SAJV in Kürze

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV) ist die Dachorganisation von rund 80 Jugendorganisationen der Schweiz und vertritt deren Anliegen bei den Behörden, in politischen Gremien und gegenüber der Öffentlichkeit. Gegründet wurde die SAJV im Jahr 1933.

### Das Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendpolitik

Kinder- und Jugendpolitik ist das Kerngeschäft der SAJV. Diese setzt sich zudem für interkulturelle Öffnung ein und unterstützt ganzheitliche Gesundheitsförderung. Die SAJV besteht aus rund 120 ehrenamtlichen und 16 vollamtlichen MitarbeiterInnen, ist konfessionell und parteipolitisch unabhängig und nicht gewinnorientiert.

### Partizipation: Jugendliche reden mit und übernehmen Verantwortung

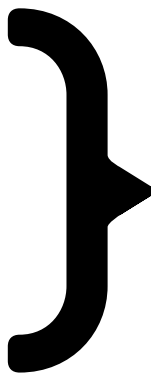
Die SAJV arbeitet in zahlreichen Gremien als Expertin mit und setzt sich kantonale, nationale und internationale dafür ein, dass Jugendliche an politischen Entscheidungen partizipieren können.

### Freiwilligenarbeit wird immer wertvoller

Die SAJV engagiert sich für die politische und gesellschaftliche Besserstellung der Freiwilligenarbeit. 1991 wurde die Einführung des einwöchigen Jugendurlaubs erwirkt und mit dem Sozialzeitausweis und dem Ausbildungsbüchlein Standards für ehrenamtliche Arbeitszeugnisse gesetzt.

«Gestern Abend fiel in Bern der Startschuss für das grösste Freiwilligenprojekt der Schweiz im Jahr 2010. Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV) ruft Kinder und Jugendliche zu «720 guten Taten innert 72 Stunden» auf. Landesweit sollen Kinder und Jugendliche beweisen, dass sie nicht nur für Negativschlagzeilen sorgen. Beispielsweise der Nachbarin die Einkaufstasche nach Hause zu tragen, könne eine gute Tat sein, sagte Matthias Fiechter, Ko-Projektleiter der Aktion 72 Stunden beim SAJV.»

Tages-Anzeiger, 10.09.2009



## Die politische Arbeit der SAJV

Die SAJV hat 2009 in ihren Arbeitsgebieten zu diversen politischen Themen und Geschäften Stellung genommen:

### Bereich Partizipation / Politik National:

- Stellungnahme zur Revision des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes
- Positionspapier zu Jugendgewalt

### Bereich Gesundheitsförderung / Gesundheitspolitik:

- Stellungnahme zur Revision des Lebensmittelgesetzes
- Stellungnahme zum Bundesgesetz und zur Verordnung zum Schutz vor Passivrauchen

### Bereich Gesellschaft und Sozialpolitik:

- Revision des Schweizerischen Zivilgesetzbuches bezüglich der elterlichen Sorge «Répondre à la violence des jeunes de manière constructive» (Jugendgewalt konstruktiv begegnen, Publikation als Reaktion auf den Bundesratsbericht zur Jugendgewalt)
- Revision des Asylgesetzes und Änderung des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer
- Vorentwurf zur Revision des Strafgesetzbuches (Einführung eines neuen Artikels zum Verbot der weiblichen Genitalverstümmelung)
- Positionspapier «Botellón»

Sämtliche Stellungnahmen sowie Positions- und Politikpapiere stehen unter: [www.sajv.ch/positionen](http://www.sajv.ch/positionen) zum Download verfügbar.

### Die SAJV ist Initiantin bzw. Mitbegründerin der/des:

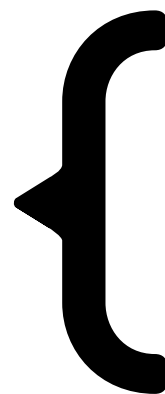
- Bodensee Benelux Kooperation BBC+
- Dachverbandes für Jugendaustauschorganisationen «Intermundo»
- Dachverbandes der Schweizer Jugendparlamente
- Europäischen Jugendforums YFJ
- Forums Freiwilligenarbeit
- JugendarbeiterInnen – Ausbildung in Luzern «Hochschule für Soziale Arbeit»
- Jugend für Europa
- Kindernachrichtenagentur «KINAG» (fusioniert mit Kinderlobby)
- Konferenz der kantonalen Kinder- und Jugendbeauftragten
- Mira – Fachstelle Prävention Sexueller Ausbeutung im Freizeitbereich
- Netzwerkes Kinderrechte Schweiz
- Onlineberatung [www.ciao.ch/www.tschau.ch](http://www.ciao.ch/www.tschau.ch)
- Stiftung für die Schweizer Jugend General Guisan
- Stiftung Jugendkarte Euro 26

#### **Die SAJV ist vertreten in:**

- Advisory Council on Youth des Europarates
- Allianz Gesunde Schweiz
- Arbeitsgemeinschaft ARGEF 2001
- Arbeitsgruppe Child friendly city
- Arbeitsgruppe Politische Bildung des Staatssekretariates für Bildung und Forschung
- Auslandschweizerrat
- Beirat Entsorgung des Bundesamtes für Energie
- Beirat pro clima der Schweizerischen Post
- Conseil International des Organisations de Jeunesse francophones CIJEF
- Eidgenössische Kommission für Kinder- und Jugendfragen
- Eidgenössische Kommission für Tabakprävention
- ExpertInnengruppe des Projektfonds des Jugendförderungskredites
- Forum Freiwilligenarbeit
- Forum Helveticum
- Gesellschaft Schweiz-UNO
- Hepa.ch
- Koalition für eine wirkungsvolle Kinder- und Jugendpolitik
- Marche Mondiale des Femmes Schweiz
- Nationalen Arbeitsgemeinschaft Suchtpolitik
- NGO-Koordination Post-Beijing Schweiz
- Parlamentsgruppe Kinder- und Jugendfragen
- Public Health Schweiz
- Stiftungsrat der Jugendkarte Euro 26
- Stiftung für die Schweizer Jugend General Guisan
- Zivildienstkomitee

#### **Die SAJV unterhält regelmässige Kontakte mit:**

- Bundesrat
- Bildungspolitische Koalition
- Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
- Bundesamt für Gesundheit BAG
- Bundesamt für Migration BFM
- Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA
- Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
- Eidgenössische Kommission für Alkoholfragen
- Eidgenössische Kommission für Drogenfragen
- Eidgenössische Kommission für Frauenfragen
- Eidgenössische Kommission für Migrationsfragen
- Fachstelle für Rassismusbekämpfung
- Forum Integration MigrantInnen
- Gesundheitsförderung Schweiz
- Jugenddirektorat des Europarates
- Netzwerke der offenen Jugendarbeit
- Schweizerisches Komitee gegen Jugendarbeitslosigkeit
- Schweizerische Konferenz der kantonalen ErziehungsdirektorInnen EDK
- Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfe-Organisationen der Schweiz (VASOS)
- Schweizerische UNESCO-Kommission



«Der Bundesrat will die Förderung der Jugendsession gesetzlich verankern. Aber nur, wenn genug Ausländer und schwache Schüler mitpolitisieren. Sonst streicht er seine Subventionen [...] Im Klartext: Melden sich zu wenig Ausländer und schwache Schüler für die Jugendsession an, stellt der Bund die finanzielle Unterstützung ein. «Das wäre ein Schlag in die Magengrube», sagt Petra Baumberger, Ko-Geschäftsleiterin der SAJV. Sie begrüsst zwar, dass der Eidgenössischen Jugendsession ein eigener Gesetzesartikel gewidmet wird, kritisiert aber den Begriff «Jugendliche mit besonderem Förderungsbedarf» als schwammig.»

Neue Luzerner Zeitung, 03.10.2009

## Vorstand und Geschäftsstelle der SAJV

### Strukturen und Prozesse

Im Zuge der Weiterentwicklung der Geschäftsstelle wurden die ehemaligen Kern- und Förderbereiche der SAJV einheitlich strukturiert und in Querschnitts- und Fachbereichen zusammengefasst. Die grösste Veränderung erfuhren dabei die Förderbereiche Integration, Gleichstellung sowie Sozial- und Bildungspolitik, die zusammen mit einem neuen Thema, der interkulturellen Arbeit, in einen Fachbereich zusammengeführt wurden. Letztere bildet ab 2010 den neuen Schwerpunkt in diesem Bereich. Im Jahresbericht 2009 werden die Aktivitäten dieser Bereiche allerdings noch gesondert ausgewiesen.

### Themen und Ziele

2009 war für die SAJV aber nicht nur das Jahr der Strukturen und Prozesse, sondern auch das Jahr der Ziele und Strategien. Aufbauend auf einer umfassenden Analyse der Umwelt, des Marktes und der SAJV selbst sowie unter Einbezug der Mitgliedorganisationen und Gremien der SAJV wurde die neue Strategie für die Jahre 2011–2013 erarbeitet. Diese wird – sofern von der Delegiertenversammlung gutgeheissen – im Jahr 2010 operationalisiert, bevor sie ab 2011 in die Umsetzungsphase geht.

### Politik und Projekte

Neben den Strukturen, Prozessen und Strategien beschäftigte sich die SAJV 2009 wie immer mit zahlreichen politischen Geschäften und der Umsetzung ihrer Projekte. Die Arbeiten zum neuen Kinder- und Jugendförderungs- oder zum neuen Präventionsgesetz, der Abschluss der Pilotphase des Projekts risk it, der Start des neuen Südprojekts und die Vorbereitungen zur Aktion 72 Stunden 2010 bilden nur eine kleine Auswahl dieser Aktivitäten. Ausführlichere Informationen dazu finden sich auf den folgenden Seiten.

### Kontakt:

Vorstand:

Nicole Cornu, Co-Präsidentin, nicole.cornu@sajv.ch

Axel Marion, Co-Präsident, axel.marion@sajv.ch

Geschäftsstelle:

Petra Baumberger, Co-Geschäftsleiterin, petra.baumberger@sajv.ch

Christian Renfer, Co-Geschäftsleiter, christian.renfer@sajv.ch

## Kommunikation über neue Kanäle

Die SAJV will gehört werden. Um ihre Arbeit und diejenige ihrer Mitgliedorganisationen in der Öffentlichkeit sowie bei den relevanten Stakeholder aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft bekannt zu machen, kommuniziert sie darum über traditionelle und neue, interaktive Kanäle.

Das **Internet** wird immer mehr zu einer sozialen Austauschplattform. Damit wächst auch seine Bedeutung als Kommunikationskanal für Jugendorganisationen. Die SAJV trägt dieser Entwicklung Rechnung und unterhält seit 2009 Profile in den wichtigsten **sozialen Netzwerken**. Auf Facebook können interessierte Personen unter [www.sajv.ch/fb](http://www.sajv.ch/fb) mit der SAJV in Kontakt treten und von regelmässigen, aktuellen Informationen aus der SAJV sowie aus dem Jugendbereich im Allgemeinen profitieren. Dieselbe Möglichkeit bietet sich auch im Microblogging-Dienst Twitter, wo die SAJV unter [www.sajv.ch/twitter](http://www.sajv.ch/twitter) kommuniziert und interagiert.

Auch für die **SAJV-Projekte** sind soziale Netzwerke wichtige Plattformen: Die Aktion 72 Stunden etwa pflegt den Dialog mit Interessierten und Teilnehmenden sowohl auf Facebook ([www.72h.ch/fb](http://www.72h.ch/fb)) als auch bei Twitter ([www.72h.ch/twitter](http://www.72h.ch/twitter)). Auf Facebook wird zudem auch über die Jugendsession ([www.jugendsession.ch/fb](http://www.jugendsession.ch/fb)) als auch über das Projekt Youth Rep ([www.sajv.ch/youthrepfb](http://www.sajv.ch/youthrepfb)) informiert.

In mehreren Projekten werden darüber hinaus von Freiwilligen **Blogs** geführt, in denen sie über ihre Aktivitäten und Eindrücke berichten. Die Youth Reps etwa teilen ihre Erlebnisse von UNO-Konferenzen und Sensibilisierungsaktivitäten unter <http://swiss-youthrep.wordpress.com/> mit. Auch die im Südprojekt engagierten Jugendlichen, die in Südamerika, Afrika oder Asien Praktika absolvieren, unterhalten einen lesenswerten Blog, der einen Eindruck von ihren Erfahrungen vermittelt: [www.youthfordevelopment.ch/blog/de/](http://www.youthfordevelopment.ch/blog/de/).

Selbstverständlich betreibt die SAJV daneben weiterhin **klassische Medienarbeit**, die auf wachsende Resonanz stösst. 16 Medienmitteilungen wurden 2009 publiziert, zudem wurden 2 Medienkonferenzen durchgeführt. Eine vollständige Übersicht aller Medienmitteilungen ist unter [www.sajv.ch/medien/medienmitteilungen/](http://www.sajv.ch/medien/medienmitteilungen/) verfügbar. Ein Medienspiegel zur politischen Arbeit der SAJV sowie zu einzelnen Projekten kann auf der Geschäftsstelle der SAJV bestellt werden.

### Kontakt:

Matthias Fiechter, Leiter Kommunikation, [matthias.fiechter@sajv.ch](mailto:matthias.fiechter@sajv.ch)

# Fachbereich Partizipation und Politik national

Kinder und Jugendliche gestalten die Gesellschaft von heute und morgen mit.

## Lobbying

### Totalrevision des Gesetzes zur Förderung der ausserschulischen Jugendarbeit

Am 27. August 2008 hatte der Bundesrat seine Strategie für eine schweizerische Kinder- und Jugendpolitik verabschiedet. Hauptmassnahme der bundesrätlichen Strategie war die Revision des 1989 eingeführten Bundesgesetzes über die Förderung der ausserschulischen Jugendarbeit (Kinder- und Jugendförderungsgesetz KJFG). 2009 hat der Bundesrat seiner Ankündigung Taten folgen lassen und den Gesetzesentwurf am 30. September in die Vernehmlassung geschickt. Die SAJV hat bei der Erarbeitung des Entwurfs im Rahmen der einberufenen Begleitgruppe mitgewirkt und bei der Vernehmlassung Stellung bezogen.

Parallel zu ihrem Engagement im Rahmen der Revision des Gesetzes zur Förderung der ausserschulischen Jugendarbeit hat die SAJV andere parlamentarische Vorstösse unterstützt, welche die Gestaltung der Kinder- und Jugendpolitik betreffen. Zudem hat die SAJV die Interessen ihrer Mitgliedorganisationen in der Koalition für eine wirkungsvolle schweizerische Kinder- und Jugendpolitik vertreten.

### Parlamentsgruppe Kinder und Jugend (PgKJ)

Die Parlamentsgruppe Kinder und Jugend, die von den Nationalrätinnen Viola Amherd und Chantal Galladé präsiert wird, hat sich 2009 dreimal getroffen. Neben VertreterInnen der Eidgenössischen Kommission für Kinder- und Jugendfragen (EKKJ), des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) und der Konferenz der kantonalen Jugendförderungsbeauftragten (KKJF) waren an den Treffen jeweils gegen 15 National- und StänderätInnen anwesend. An den Treffen wurden folgende Themen behandelt:

- Zukunft der schweizerischen Hanfpolitik – das Ordnungsbussenmodell
- Jugend und Gewalt – der Ansatz der Gewaltprävention
- Jugendsexualität im Wandel der Zeit

### Kontakt:

Geo Taglioni, Leiter Fachbereich Partizipation und Politik national, [geo.taglioni@sajv.ch](mailto:geo.taglioni@sajv.ch)  
Nicole Cornu, zuständiges Vorstandsmitglied, [nicole.cornu@sajv.ch](mailto:nicole.cornu@sajv.ch)

### Links:

[www.sajv.ch/themen/nationale-jugendpolitik/vernetzung](http://www.sajv.ch/themen/nationale-jugendpolitik/vernetzung)  
[www.kinderundjugendpolitik.ch](http://www.kinderundjugendpolitik.ch)



## 18. Eidgenössische Jugendsession:

### «Die Schweiz sucht die Politstars von morgen»

Im Jahr 2009 wurden im Rahmen der Jugendsession drei Anlässe durchgeführt: Die jugendsession.sommer am 30. Mai, die jugendsession.herbst am 5. September und die Eidgenössische Jugendsession vom 13.–15. November 2009. Die jugendsession.sommer wurde in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Kinderrechte Schweiz organisiert. Das Netzwerk Kinderrechte Schweiz hat 2009 den NGO-Bericht zur Umsetzung der UNO-Kinderrechtskonvention in der Schweiz veröffentlicht, welcher den offiziellen Staatenbericht ergänzt. Erstmals wurde dabei dieses Jahr die Meinung von Kindern und Jugendlichen in die Berichterstattung integriert. Dazu wurden unterschiedliche Meinungsbildungsplattformen organisiert, darunter auch die jugendsession.sommer. 50 Jugendliche haben in diesem Rahmen ihre Meinung zur Umsetzung der Kinderrechte in der Schweiz geäußert.

Partner der jugendsession.herbst vom 5. September war die Stiftung Kinderschutz Schweiz. Die Stiftung Kinderschutz Schweiz wurde vom Bundesamt für Sozialversicherungen und interessierten Stiftungen beauftragt, ein Konzept für ein Nationales Kinderschutzprogramm zu entwickeln. Dieses soll den Handlungsbedarf im Bereich Kinderschutz in der Schweiz aufzeigen und konkrete Projektvorschläge präsentieren. Den Auftraggebenden wie auch der Stiftung Kinderschutz Schweiz war es hierbei ein sehr grosses Anliegen, auch die Meinung von Kindern und Jugendlichen einzubeziehen. Auch hier diente die Jugendsession als Plattform für die Meinung junger Menschen. 60 TeilnehmerInnen konnten im Rahmen der jugendsession.herbst ihre Ideen zur Umsetzung eines neuen Kinderschutzprogrammes in der Schweiz äussern.

Als Höhepunkt des Jahres fand vom 13.–15. November im Bundeshaus in Bern die Eidgenössische Jugendsession statt. In Partnerschaft mit dem Bundesamt für Gesundheit, dem Bundesamt für Raumentwicklung und weiteren PartnerInnen wurden u. a. folgende Themen behandelt: «Raumplanung – Vision 2020», «Kulturförderung in der Schweiz», «Sterbehilfe», «Gefahren und Chancen der neuen Medien», «Reform des Bundesrates», «Gesundheitskosten und Gesundheitspolitik». 200 Jugendliche aus der ganzen Schweiz haben teilgenommen. Die Ergebnisse der drei Anlässe – Petitionen, Projektideen und Statements – können auf der Homepage der Jugendsession ([www.jugendsession.ch](http://www.jugendsession.ch)) abgerufen werden.

Die Jugendsession 2009 stand unter dem Motto «Die Schweiz sucht die Politstars von morgen». Mit einer fiktiven Castingshow wurden Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren motiviert, an der Jugendsession teilzunehmen. Dank der Kampagne haben sich mehr als 350 Jugendliche aus der ganzen Schweiz und mit den unterschiedlichsten Hintergründen für die drei Anlässe angemeldet.

### Kontakt:

Geo Taglioni, Projektleiter Jugendsession, [geo.taglioni@sajv.ch](mailto:geo.taglioni@sajv.ch)  
Kathrin Balmer, zuständiges Vorstandsmitglied, [kathrin.balmer@sajv.ch](mailto:kathrin.balmer@sajv.ch)

Link: [www.jugendsession.ch](http://www.jugendsession.ch)



jugendsession  
session des jeunes  
sessione dei giovani  
sessiun da giuvenils





# Fachbereich Partizipation und Politik International

Schweizer Jugendliche auf internationalem Parkett

## Mitarbeit in europäischen Strukturen

Seit Jahren spielt die SAJV eine aktive Rolle in den europäischen Jugendstrukturen. So war die SAJV massgeblich am Aufbau des **europäischen Jugendforums** (YFJ) beteiligt, der Dachorganisation nationaler Jugendräte sowie europäischer Jugend-NPO, die heute auf gesamteuropäischer Ebene die Ansprechpartnerin für Jugendbelange ist. Die SAJV hat dort auch zur Verbesserung der Arbeitsmethoden beigetragen und ist in den Entscheidungsorganen (Council of members) vertreten. Bereits seit den 80er Jahren arbeitet sie zudem intensiv mit anderen nationalen Jugendräten zusammen. Gemeinsam mit dem YFJ und mit finanzieller Unterstützung von Jugend für Europa hat die SAJV im Juni in Bern ein europaweites Treffen der Kommunikationsverantwortlichen von Mitgliedorganisationen des YFJ organisiert.

Die von der SAJV als Spezialistin für europäische Belange eingesetzte Steffi Krauer hat die SAJV an den beiden jährlich stattfindenden EU-Jugendevents vertreten. In diesem Jahr hat die SAJV zudem einen «participant pool» für Personen aus Mitgliedorganisation kreiert, welche sich für internationale Jugendpolitik interessieren und die SAJV an diversen europäischen und internationalen Events vertreten möchten.

Die SAJV hat im ersten Jahr als Mitglied des **Advisory Council** des Europarats an den beiden statutarischen Treffen und an zwei weiteren Veranstaltungen im Rahmen dieses neuen Mandats teilgenommen. Der Advisory Council ist ein Beratungsgremium der Abteilung «Jugend» des Europarats, welches aus 30 VertreterInnen von Jugendorganisationen besteht. Gemeinsam mit RegierungsvertreterInnen werden im Co-Management Empfehlungen zu Programmen, Budget etc. im Jugendbereich abgegeben, welche ans Ministerkomitee des Europarats weitergeleitet werden. Das Mandat wurde durch Nicole Gantenbein, Leiterin Partizipation und Politik International, wahrgenommen.

## Jugend an der UNO – Youth Rep

2003 eingeführt, wurde das Projekt Youth Rep im Jahr 2009 nun schon zum siebten Mal durchgeführt. Die drei Jugenddelegierten haben in diesem Jahr die Schweizer Jugend an der Commission on social development (CsocD), der Alliance of Civilizations der UNESCO, der UN-Generalversammlung und der Klimakonferenz in Kopenhagen vertreten und sich für deren Interessen eingesetzt. Die Jugenddelegierten haben sich zudem für die Sensibilisierung und Information der Schweizer Jugend und Öffentlichkeit zur UNO stark gemacht und diverse Anlässe wie Schulbesuche, Filmvorstellungen etc. organisiert. Ein spezielles Highlight war das UNO-Boot Anfangs Oktober auf dem Zürichsee, auf welchem sich über 100 Jugendliche aktiv mit der UNO auseinandergesetzt haben.



## Weitere Vertretungen und Aktivitäten

Die SAJV ist weiterhin im Vorstand der GSUN (Gesellschaft Schweiz-UNO) vertreten und setzt sich dort für die Anliegen der Schweizer Jugend ein. Seit 2009 ist die SAJV nun auch Mitglied des Auslandschweizerrates der Auslandschweizer-Organisation ASO.

## Internationale Kommission

Die Internationale Kommission (Interko) besteht aus VertreterInnen der Mitgliederorganisationen und den Youth Rep und berät die SAJV in internationalen Angelegenheiten. Zudem steht der Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen den einzelnen vertretenen Organisationen und der SAJV im Vordergrund. In diesem Jahr fanden drei Sitzungen statt, mit einem Fokus auf der Entwicklung des Südprojekts, die Arbeit der Youth Rep und die Europaarbeit. Die Interko hat einen Bericht zur Situation der Jugendrechte in der Schweiz verfasst, welcher Teil eines europäischen Schattenberichtes zu Jugendrechten wird und somit zur Lobbyingaktion des europäischen Jugendforums für eine Jugendrechtskonvention in Rahmen des Europarats beiträgt.

## Kontakt:

Nicole Gantenbein, Leiterin Fachbereich Partizipation und Politik International,  
nicole.gantenbein@sajv.ch  
Axel Marion, zuständiges Vorstandsmitglied, axel.marion@sajv.ch

## Links:

[www.youthrep.ch](http://www.youthrep.ch)  
[www.sajv.ch/themen/europaeische-jugendpolitik](http://www.sajv.ch/themen/europaeische-jugendpolitik)  
[www.youthforum.org](http://www.youthforum.org)



## Youth for development

### Die Entwicklungszusammenarbeit der SAJV

«Youth for development» steht für Projekte und Initiativen von und für Jugendliche im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit. «Youth for development» setzt sich für eine Entwicklung ein, die Jugendliche nicht nur als EmpfängerInnen von Hilfe, sondern als eigenständige AkteurInnen und PartnerInnen begreift. Die SAJV führt mit der finanziellen Unterstützung der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit verschiedene Projekte und Unterstützungsmassnahmen durch. Diese tragen zur Entfaltung der Potentiale der Jugendlichen in der Schweiz und in den Zielländern, zur Verbesserung ihrer Lebensumstände und zu erhöhter Partizipationsmöglichkeit bei. Unter dem Dach von «Youth for development» werden umgesetzt: Südprojekt, Ostprojekt, Online-Tool-Kit.



## Südprojekt

### Jugendpartizipation im Süden umfassend fördern

Im Februar 2009 konnte Südprojekt für eine Pilotphase von drei Jahren gestartet werden. Es hat zum Ziel, **Jugendpartizipation im Süden** zu fördern, Jugendliche in der Schweiz für die Entwicklungszusammenarbeit zu sensibilisieren und Jugendliche in der Umsetzung ihrer eigenen Projektideen zu stärken. Diese Ziele sollen dank (a) erleichtertem Zugang zu Finanzierungsmitteln für Kleinprojekte von Jugendorganisationen in ausgewählten Zielländern in Afrika, Asien und Lateinamerika, (b) Capacity Building in Schweizer Jugendorganisationen und (c) Know-how-Austausch auf der Ebene der nationalen Dachverbände erreicht werden.

In diesem ersten Jahr wurden 10 Projekte von Schweizer Jugendorganisationen in Zusammenarbeit mit lokalen Jugendorganisationen in Entwicklungsländern mit einem Gesamtbetrag von 120'000 SFr. unterstützt.

Im Bereich der Weiterbildung wurden die Themen «Was können Jugendorganisationen zur Armutsbekämpfung beitragen?», «Jugendpartizipation in der Entwicklungszusammenarbeit» und «Einbezug von Minderheiten» behandelt.

Der Know-how-Austausch auf der Ebene der nationalen Dachverbände hat im ersten Jahr ebenfalls gut begonnen. So konnte eine Person vom Jugenddachverband in Honduras ein zweimonatiges Praktikum bei der SAJV und beim Service Civil International (SCI) absolvieren, eine Person aus Ghana vom westafrikanischen Netzwerk für junge Frauen bei der SAJV und ICYE, sowie eine Person des Jugenddachverbandes aus Pakistan bei der SAJV. Die Jugendlichen geben ihre Erfahrungen und Kontakte nach ihrer Rückkehr in ihrer Organisation in ihrem Land weiter und tragen so zu einer nachhaltigen Stärkung der nationalen Jugendstrukturen bei.

Ebenfalls konnte eine Person des SCI ein zweimonatiges Praktikum beim Jugenddachverband in Gabon absolvieren, dort ihre eigenen Erfahrungen einbringen und



gleichzeitig ihre neuen Erfahrungen in ihre Organisation in der Schweiz zurückbringen. Des Weiteren nahmen zwei Freiwillige an kontinentalen Jugendtreffen in Asien und Afrika teil und konnten dabei ihr Netzwerk erweitern.

## Ostprojekt

### Empowerment von Jugendlichen in Südosteuropa

Ostprojekt fördert seit 17 Jahren lokale Initiativen und motiviert Schweizer Jugendorganisationen für die Projektzusammenarbeit mit Jugendorganisationen in Südosteuropa. 2009 unterstützte und begleitete die SAJV 9 Projekte in den Zielländern sowie eines in Montenegro. Nebst den seit mehreren Jahren von Ostprojekt unterstützten Organisationen stiessen in diesem Jahr neue, ganz junge Organisationen dazu. In mehreren Projekten wurde die Diaspora in der Schweiz einbezogen.

Neu haben die SAJV und ihre Mitgliedorganisationen die Möglichkeit, an den Roundtables des KOFF (swisspeace) zu Südosteuropa teilzunehmen und sich dort mit anderen Organisationen auszutauschen. Eine Möglichkeit, welche verschiedene «Ostprojekt-Organisationen» im Jahr 2009 wahrgenommen haben.



## Online Tool Kit

### Informationen und Tipps für Jugendprojekte in Entwicklungsländern

2009 wurde ein Online-Tool-Kit realisiert, das jugendspezifische Planungs- und Umsetzungshilfen für Jugendprojekte in einem gemischtethnischen Umfeld sowie Zugang zu thematischem Fachwissen der Entwicklungszusammenarbeit bietet. Wichtige Themen wie Projektplanung, Fundraising, human rights based approach, Vergangenheitsbewältigung etc. werden behandelt. Zudem umfasst das Online Tool Kit eine umfangreiche Liste von Links, welche zu zusätzlichen Informationen führen.

### Kontakt:

Nicole Gantenbein, Programmleiterin Südprojekt und Ostprojekt, [nicole.gantenbein@sajv.ch](mailto:nicole.gantenbein@sajv.ch)  
Olivier Dumont, Projektmitarbeiter Südprojekt, [olivier.dumont@sajv.ch](mailto:olivier.dumont@sajv.ch)  
Rahel Laube, zuständiges Vorstandsmitglied, [rahel.laube@sajv.ch](mailto:rahel.laube@sajv.ch)

### Links:

[www.youthfordevelopment.ch](http://www.youthfordevelopment.ch)  
[www.youthfordevelopment.ch/blog/de/](http://www.youthfordevelopment.ch/blog/de/)



# Fachbereich Freiwilligenarbeit

## Anerkennen und fördern, was Jugendliche leisten

Das Forum freiwilligenarbeit.ch, bei dem die SAJV im Vorstand vertreten ist, hat 2009 die Internetseite des Sozialzeitausweises (SZA) komplett überarbeitet. Zudem wurden erste Vorarbeiten für das Jahr des freiwilligen Engagements 2011 geleistet, bei dem das Forum die nationale Koordination übernimmt.

### Aktion 72 Stunden

Die Vorbereitungen für die Aktion 72 Stunden 2010 haben sich im Jahr 2009 konkretisiert: Die regionalen Koordinationen haben sich organisiert und die beiden Regiopromotionen Anna Franchi (Svizzera Italiana) und Frédéric Cerchia (Suisse Romande) haben mit riesigem Engagement für die Aktion in ihren Landesteilen geworben. Mit wichtigen PartnerInnen konnten Vereinbarungen abgeschlossen werden: Die T-Shirts für alle TeilnehmerInnen, das Callcenter sowie die nationale Medienpartnerschaft sind unter Dach und Fach. Ebenfalls wurde die Unterstützung durch die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren EDK gewonnen, welche den Schulen empfiehlt, die an der Aktion 72 Stunden beteiligten Jugendlichen für einen Tag von der Schule zu dispensieren. Gleichzeitig ist die Promotion bei den Gruppenleitenden angelaufen. Vom 9. bis zum 12. September 2009, genau ein Jahr vor der Aktion, wurden Gruppenleitende mit einem Startevent erstmals auf das Projekt aufmerksam gemacht. Die Anmeldung für Gruppenleitende läuft seit diesem Datum, zahlreiche Anmeldungen konnten bereits registriert werden.

Die Arbeitsgruppe Mitgliederverbände hat die SAJV beim Aufbau der regionalen Koordinationen, der Werbung bei ihren Gruppen sowie vielen weiteren Fragen beraten und tatkräftig unterstützt. Auf internationaler Ebene konnten bestehende Kontakte vertieft und zusammen mit Österreich, Ungarn, Slowenien, Bosnien und der Slowakei Visionen für eine gemeinsame Aktion 72 Stunden im Jahr 2014 gesponnen werden.

#### Kontakt:

Andreas Koenig, Leiter Fachbereich Freiwilligenarbeit / Co-Projektleiter Aktion 72 Stunden, [andreas.koenig@sajv.ch](mailto:andreas.koenig@sajv.ch)  
Michael Stampfli, zuständiges Vorstandsmitglied, [michael.stampfli@sajv.ch](mailto:michael.stampfli@sajv.ch)

#### Links:

[www.72stunden.ch](http://www.72stunden.ch)  
[www.jugendurlaub.ch](http://www.jugendurlaub.ch)  
[www.sajv.ch/themen/freiwilligenarbeit](http://www.sajv.ch/themen/freiwilligenarbeit)

Aktion 72 Stunden • Azione 72 ore



Action 72 heures • Acziun 72 uras



# Fachbereich Gleichstellung

Junge Frauen und Männer gestalten die Gesellschaft gleichberechtigt mit

## Mentoringprojekt frau hoch zwei

Auch 2009 hat das Mentoringprojekt frau hoch zwei einen zentralen Platz in der Arbeit der SAJV im Bereich der Gleichstellung zwischen Mann und Frau eingenommen. Der zweite Zyklus, der im Jahr 2008 begonnen hatte, wurde am 16. Mai 2009 abgeschlossen. Insgesamt haben 22 junge Frauen während diesem zweiten Zyklus vom intensiven Austausch mit ihren Mentorinnen und weiteren externen Expertinnen sowie den im Rahmen des Projekts angebotenen Weiterbildungsanlässen profitieren können.

Begleitet wurde die Arbeit im Fachbereich Gleichstellung durch die Frauenkommission (FraK), die sich aus rund 10 freiwillig engagierten jungen Frauen zusammensetzt. Die FraK hat sich alle 6 Wochen getroffen und sich dabei mit vielfältigen Fragen rund um die Gleichstellung auseinandergesetzt. Unter anderem hat sie sich an der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» engagiert, sich breit vernetzt und zu politischen Themen Stellung genommen; so etwa zum Verbot der weiblichen Genitalverstümmelung.

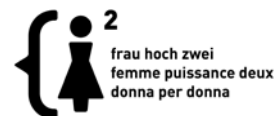
### Kontakt:

Emilie Graff, Leiterin Fachbereich Gesellschaft und Sozialpolitik, [emilie.graff@sajv.ch](mailto:emilie.graff@sajv.ch)  
Kathrin Balmer, zuständiges Vorstandsmitglied, [kathrin.balmer@sajv.ch](mailto:kathrin.balmer@sajv.ch)

### Links:

[www.frau-hoch-zwei.ch](http://www.frau-hoch-zwei.ch)

[www.sajv.ch/themen/gleichstellung](http://www.sajv.ch/themen/gleichstellung)



# Fachbereich Gesundheitsförderung und Gesundheitspolitik

## Gesundheit für und mit Kindern und Jugendlichen fördern

Auch 2009 war die SAJV im Bereich Gesundheitsförderung sehr aktiv, indem sie sich auf verschiedenen Ebenen stark für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen einsetzte. Beispielsweise als Lobbyistin für ein **Bundesgesetz über Prävention und Gesundheitsförderung**, für den Schutz vor Passivrauchen sowie für ein jugendfreundliches Lebensmittelgesetz. Im Weiteren agierte die SAJV als Expertin in gesundheitspolitischen Jugendfragen, beriet Mitgliedorganisationen in gesundheitsrelevanten Fragen und setzte eigene Projekte im Bereich Gesundheitsförderung um.

### Voilà stärkt die Kommunikationsfähigkeit

Voilà ist eines der ältesten Gesundheitsförderungs- und Suchtpräventionsprogramme für Kinder und Jugendliche in der Schweiz. Trotz seines Alters ist Voilà jedoch nach wie vor für die Jugendverbände attraktiv: Dies zeigt sich beispielsweise daran, dass jährlich rund 1000 Jugendliche und junge Erwachsene die Aus- und Weiterbildungen zur Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen im Jugendverband besuchen.

Die ehrenamtlich strukturierten kantonalen Voilà Programme haben im Frühling sowie im Herbst 2009 in 18 Kantonen Aus- und Weiterbildungen für LeiterInnen zum Zweijahresthema «Soziales Wohlbefinden – Kommunikationsfähigkeit» angeboten. Die LeiterInnen brachten das Thema anschliessend mit zahlreichen kreativen Hilfsmitteln in ca. 300 Ferienlager ein und konnten so die Kommunikationsfähigkeit und damit die Gesundheit von über 13'000 Kindern und Jugendlichen stärken.

Diverse Aufgaben in und um Voilà wurden von ehrenamtlich Mitarbeitenden der Voilà-Fachgruppen übernommen. So wurden die kantonalen Voilà-Programme durch verschiedene Aktivitäten vernetzt, Visionen für die Weiterentwicklung von Voilà und dessen kantonale Programme erarbeitet und Ideen zur verbesserten Struktur von Voilà in der Suisse Romande entwickelt. Geleitet wurden diese wichtigen Prozesse von den Mitgliedern der Steuergruppe.

### risk it – Jugendliche zeigen wie.

Im Dezember 2009 ging die Pilotphase des Projekts «**risk it – Jugendliche zeigen wie.**» zu Ende. Das Ziel des Projekts war es, Jugendliche für einen bewussten Umgang mit Risiken wie z. B. dem übermässigen Alkoholkonsum zu sensibilisieren und zu stärken.

Jugendverbände sind in ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ständig mit Risiken konfrontiert, sei dies bei der Durchführung einer Nachtübung, beim Spielen in Gewässern oder auf Wanderungen. All diese Aktivitäten brauchen Jugendliche, die das Eingehen von Risiken abschätzen können. Mit dem Projekt «risk it – Jugendliche zeigen wie.» ging die SAJV auf dieses Bedürfnis nach risikokompetenten Jugendlichen ein, indem im Rahmen des Projektes Ausbildungen zu einem bewussten Umgang mit Risiken

angeboten wurden. Geplant und umgesetzt wurden diese Ausbildungen von einer Projektgruppe, welche aus Vertretungen der partizipierenden Jugendverbände bestand.

#### Kontakt:

Nadia Bisang, Leiterin Fachbereich Gesundheitsförderung / Koordinatorin Programm Voilà, [nadia.bisang@sajv.ch](mailto:nadia.bisang@sajv.ch)  
Céline Minder, Projektmitarbeiterin Voilà [celine.minder@csaj.ch](mailto:celine.minder@csaj.ch)  
Alexia Fournier-Fall, zuständiges Vorstandsmitglied, [alexia.fournier@sajv.ch](mailto:alexia.fournier@sajv.ch)

#### Links:

[www.voila.ch](http://www.voila.ch)  
[www.sajv.ch/themen/gesundheitsfoerderung](http://www.sajv.ch/themen/gesundheitsfoerderung)  
[www.sajv.ch/projekte/rauschtrinken](http://www.sajv.ch/projekte/rauschtrinken)

# VOILA

Gesundheitsförderung und  
Suchtprävention im Kinder- und  
Jugendverband



# Fachbereich Sozial- und Bildungspolitik

## Gleiche Chancen für alle Jugendlichen

### Antirassismus und Integration

Das Thema der interkulturellen Öffnung hat im Verlauf des Jahres 2009 in der SAJV und ihren Mitgliedorganisationen laufend an Wichtigkeit gewonnen. Um Jugendlichen mit Migrationshintergrund den Zugang zu den vielfältigen Vorteilen eines Engagements in den Jugendverbänden zu erleichtern, wurde untersucht, welche Bedürfnisse sowohl auf Seiten der Jugendverbände als auch auf Seiten verschiedener MigrantInnenorganisationen bestehen. Diese Recherchen gipfelten am 6. Juni 2009 in einer vom Bundesamt für Sozialversicherungen BSV und der SAJV organisierte Konferenz unter dem Titel «Integration junger MigrantInnen in die Aktivitäten von Kinder- und Jugendorganisationen», welche eine Bestandesaufnahme zu diesen Fragen ermöglichte. Die Resultate dieser Anstrengungen flossen bereits in die Planung verschiedener Aktivitäten zur interkulturellen Öffnung ein, die 2010 umgesetzt werden.

Im Bereich der Integration von Jugendlichen mit Behinderung stand das Jahr 2009 in erster Linie im Zeichen der Broschüre «Lager und Events für Alle», welche auf Basis der Rückmeldungen und Kommentare zur Erstauflage überarbeitet und neu aufgelegt wurde. Die Broschüre bietet Jugendorganisationen, die Jugendliche mit Behinderung in ihre Aktivitäten einbeziehen wollen, vielfältige Tipps und Hinweise. Als Ergänzung dazu wurden bei mehreren Organisationen Workshops unter dem Motto «Unterwegs für Alle» angeboten, welche es erlaubten, spezifische Fragestellungen zu vertiefen und die Mitarbeitenden bezüglich der Integration von Jugendlichen mit Behinderung zu schulen.

### Sozial- und Bildungspolitik

Die SAJV hat sich 2009 in Sachen Bildungspolitik schwerpunktmässig der ausser-schulischen Bildung im Allgemeinen und der non-formalen Bildung im Besonderen gewidmet. Ziel dieser Arbeit ist weiterhin die Valorisierung der Kompetenzen, welche Jugendliche im Rahmen ihres Engagements in der ausser-schulischen Jugendarbeit erwerben. Die von der SAJV organisierte nationale Fachtagung «Pädagogik 2020», an der am 2. Dezember mehr als 100 Personen teilgenommen haben, hat in diesem Bereich wichtige Inputs geliefert und wird helfen, den Rahmen für die künftige Arbeit zu definieren.

### Jugendarbeitslosigkeit / Arbeitsgruppe «Jugend und Wirtschaftskrise»

Die Arbeitsgruppe «Jugend, Wirtschaft und Krise» wurde an der Delegiertenversammlung 2009 eingesetzt, um sich vertieft mit der besonderen Situation Jugendlicher im Zusammenhang mit der Weltwirtschaftskrise auseinander zu setzen. Die Gruppe hat sich bisher zu 5 Sitzungen getroffen, um Aktionen und Lobby-Aktivitäten zum Thema der Prekarisierung zu planen und zu koordinieren. Schwerpunkt war die Jugendarbeitslosigkeit. Die Arbeitsgruppe stand in Kontakt mit dem Staatssekretariat für Wirtschaft und hat die Ausarbeitung des 3. Stabilisierungspakets genau mit verfolgt. Leider hat das Parlament die vom Bundesrat vorgeschlagenen Massnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit trotz der Lobbyarbeit der SAJV und anderer



Jugendorganisationen abgelehnt. Die SAJV war jedoch bei den Mitgliedern des Parlaments und in den Medien präsent und vermochte die Erwartungen der jungen Generation nach griffigen Massnahmen gegen die steigende Jugendarbeitslosigkeit deutlich zu kommunizieren. Die SAJV hat im Rahmen der Arbeitsgruppe auch die «Protestaktion der Jugend gegen den Abbau bei der Arbeitslosenversicherung» vom 26.11.09 unterstützt.

### Kontakt:

Emilie Graff, Leiterin Fachbereich Gesellschaft und Sozialpolitik, emilie.graff@sajv.ch  
Regula Häberli, zuständiges Vorstandsmitglied, regula.haerberli@sajv.ch

### Links:

[www.alleanders-allegleich.ch](http://www.alleanders-allegleich.ch)

[www.sajv.ch/themen/bildungs-sozialpolitik](http://www.sajv.ch/themen/bildungs-sozialpolitik)





Vera Seewer

Christian Renfer

Petra Baumberger



Céline Minder

Matthias Fiechter

Emilie Graff



Nadia Bisang

Nicole Gantenbein

Patricia D'Incau



Chantal von Gunten Graf

Olivier Dumont

Selçan Mustafa



Marjory Winkler

Geo Taglioni

Louise Kasser



Kathrin Herren

Andreas Koenig

Irene Johner



# Gremien

<b>Vorstandsmitglieder 2009</b>	<b>Organisation</b>	<b>Eintritt</b>	<b>Rücktritt</b>
Nicole Cornu (Co-Präsidentin)	VSS	April 2008	
Axel Marion (Co-Präsident)	GLAJ VD	März 2007	
Kathrin Balmer	JUSO	April 2008	
Adrian Durtschi	SGB Jugend	März 2007	
Alexia Fournier Fall	PBS	September 2008	
Michael Stampfli	USO	März 2006	
Regula Häberli	Intermundo	März 2009	
Rahel Laube	Jungwacht/Blauring	März 2009	
Tabëa Balderer	CEVI	April 2008	März 2009
Katrin Affolter	ICYE	April 2008	März 2009

## Kommissionen, Arbeits- und Projektgruppen

### Die Kommissionen

Die SAJV verfügt über drei ständige Kommissionen: Die Internationale Kommission InterKo für internationale Belange, die Frauenkommission FraK für Genderfragen sowie die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission GRPK. Sie setzen sich aus ehrenamtlich arbeitenden Personen aus den Mitgliedorganisationen zusammen. Die beiden thematischen Kommissionen beraten den Vorstand in den jeweiligen Themenbereichen. Sie werden von je einem Vorstandsmitglied und einer Projektleiterin geleitet. Die GRPK nimmt die Revision der Jahresrechnung und die Kontrolle der SAJV-Geschäftsführung wahr. Ihre drei Mitglieder sind: Gregor Holenstein (Jungwacht/Blauring), Franz-Dominik Imhof (VSS-UNES), Rahel Imobersteg (VSS-UNES).

### Mitglieder der Internationalen Kommission (Stand 31.12.2009):

Mirjam Zbinden (SCI), Pascal Vonlanthen (Jungwacht/Blauring), Carine Fleury (Croix-Rouge Jeunesse), David Matthey-Doret (CODAP), Christian Sager (Junge Grüne), Stefan Scheurer (Pfadibewegung Schweiz), Maja Rüegg (Youth Rep 06), Claudia Meier (Youth Rep 05), Matthias Stauffacher (Youth Rep 06), Anik Kohli (Youth Rep 08), Danny Bürkli (Youth Rep 08), Jonas Rey (Youth Rep 08), Stephan Brun (Jugend für Europa), Thomas Winzeler (Jugend für Europa), Anna Zuber (Nouvelle Planète), Jeanne Rey, Tom Morgenegg (ASO), Stefanie Krauer (Nouvelle Planète), Rahel Laube (Jungwacht/Blauring, Vorstandsmitglied zuständig für Entwicklungszusammenarbeit), Meret Reiser (ICYE), Sonja Astfalck (Youth Rep 09), Hélène Noirjean (Youth Rep 09), Tobias Naef (Youth Rep 09), Olivier Dumont (Projektmitarbeiter SAJV)

Zuständiges Vorstandsmitglied: Axel Marion

Zuständige Fachbereichsleiterin: Nicole Gantenbein

### Mitglieder der Frauenkommission (Stand 31.12.2009):

Marie-Christine Fontana (Jungwacht/Blauring), Tamar Hosennen (NCBI), Barbara Furrer (AGEF), Ines Winet (DSJ), Kathrin Utz, Judith Binder (Jungwacht/Blauring), Katharina Burri (Pfadibewegung Schweiz), Nora Lechmann (SCI), Barbara Neuhaus (Juso), Kathrin Balmer (zuständiges Vorstandsmitglied).

Zuständiges Vorstandsmitglied: Kathrin Balmer

Zuständige Fachbereichsleiterin: Louise Kasser/Emilie Graff

### Die Arbeits- und Projektgruppen

In verschiedenen Fachbereichen und Projekten engagieren sich Ehrenamtliche in Arbeits- und Projektgruppen, gestalten politische Positionen und Projektaktivitäten mit oder vertreten die Schweizer Jugend auf internationalem Parkett. Zudem wurde eine Spezialistin für Europäische Belange delegiert, die die SAJV an internationalen Anlässen repräsentiert.

### Organisationskomitee Jugendsession (Stand 31.12.2009):

Lisa Hurter (Co-Präsidentin), Wouter van Minnen (Co-Präsident), Petra Fischer, Mattia Zanazzi, Joshua Keller, Nicolas Chachereau, Stefanie Fröhlich, Tobias Seidler, Zeno Schumacher, Lucia Herrmann, Damian Vogt, Léonie Manger, Katja Fischer, Lara Filippini, Stefan Brader, Christina Zweifel, Léonie Manger

### Forum Jugendsession (Stand 31.12.2009):

Diego Bigger (Co-Präsident), Ilona Meier (Co-Präsidentin), Selina Bruderer, Nicole Glaus, Michi Hausmann, Sabrina Jäger, Irene Johner, Michael Küng, Elias Maier, Marcel Neining, Barbara Neuhaus, Marlene Rügsegger, Michael Stöckli, Niklas Zimmermann, Valentin Rohner, Luisa Jakob, Céline Staub, Adrian Denz, Rafael Seeh

### Spezialistin (Europäische Delegierte): Stefanie Krauer

### Youth Rep 2009

Sonja Astfalck  
Hélène Noirjean  
Tobias Naef

### Begleitgruppe Südprojekt (Stand 31.12.2009):

Rahel Laube (zuständiges Vorstandsmitglied), Jeanne Rey, Sabina Erny, Nicole Gantenbein (Projektleiterin SAJV)

### Arbeitsgruppe Mitgliedorganisationen Aktion 72 Stunden (Stand 31.12.2009):

Andreas Geering (Cevi Schweiz) David Kieffer (Pfadibewegung Schweiz), Stefan Langenegger (Takano EMK), Evi Meierhans (Jungwacht/Blauring), Andriu Deflorin (youngCaritas) Frédéric Cerchia (GLAJ-VD), Nesa Zimmermann (Junge Grüne)



## MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle 2009

### Koordinationsgruppe Locleads Aktion 72 Stunden (Stand 31.12.2009):

Claudio Spescha (LU/NW/OW), Frédéric Cerchia (VD/FR), Paul Burgener (VS), Kathrin Stäubli (AG/SO), Christian Benetollo (TI), Nicole Meier und Dani Grolaz (BS/BL), Lukas Hofstetter (AI/AR/GL/SG), Lucia Kuhn und Stefan Krummenacher (ZH), Mounir Badran und Raffaella Beffa (UR/ZG/SZ/NW), Walter Bstieler (GR), Anne Françoise Vuilleumier (NE)

### Steuergruppe Voilà (Stand 31.12.2009):

Christoph Stampfli (Fachgruppe Netzwerk), Corina Venzin (Fachgruppe Finanzen und Visionen), Melanie Eder (Aus- und Weiterbildung), Pauline Girardier (Fachgruppe Suisse Romande)

### Fachgruppen Voilà (Stand 31.12.2009):

Angie Kalt (Aus- und Weiterbildung), Annette Kuratli (Aus- und Weiterbildung), Andrea Gasser (Netzwerk), Martina Hess (Netzwerk), Philipp Wechsler (Visionen)

### Projektgruppe «risk it – Jugendliche zeigen wie.» (Stand 31.12.2009):

Sarah Tandang (CEVI), Janine Sobernheim und Christiane Dilly (Jungwacht/Blauring), Lucas Maissen (Pfadibewegung Schweiz), Ursula Bicker (Help Samariterjugend)

### Mitglieder Arbeitsgruppe Jugend, Wirtschafts- und Finanzkrise (Stand 31.12.2009):

Elena Obreschkow (UNIA Jugend), Aline Haldenmann (Junge Grüne), Jean Christophe Schwaab (SGB), Reto Wyss (JUSO), Kathrin Balmer (JUSO/SAJV Vorstand), Nicole Cornu (VSS/SAJV Vorstand), Marco Haller (VSS), Andrea Ruckstuhl (KV-Schweiz), Sonja Oesch (Comedia), Andriu Deflorin (Young Caritas), Simon Jacoby (Syna)

### Partizipierende Jugendverbände Arbeitsgruppe Jugend und Gewalt (Stand 31.12.2009):

Cevi Schweiz, Pfadibewegung Schweiz, Jungwacht Blauring, GLAJ-GE, NCBI, Espoir Romand, Juso

### Geschäftsleitung

Co-Geschäftsleiter:	Christian Renfer
Co-Geschäftsleiterin:	Petra Baumberger

### LeiterInnen Fachbereiche

Partizipation und Politik National:	Geo Taglioni	
Partizipation und Politik International:	Nicole Gantenbein	
Freiwilligenarbeit:	Andreas Koenig	
Gesundheitsförderung und Gesundheitspolitik:	Nadia Bisang	
Gesellschaft und Sozialpolitik:	Emilie Graff	ab 01.10.09
	Louise Kasser	bis 31.08.09

### ProjektmitarbeiterInnen

Projektmitarbeiter International:	Olivier Dumont	ab 01.02.09
Projektmitarbeiterin Gesundheitsförderung und Partizipation und Politik National:	Céline Minder	ab 01.09.09

### Kommunikation

Matthias Fiechter, Leitung

### Fundraising

Chantal von Gunten Graf, Leitung

### Finanzen und Administration

Leitung:	Vera Seewer	
Mitarbeiterin:	Kathrin Herren	ab 01.01.09
Mitarbeiterin:	Marjory Winkler	
Assistentin (kfm. Praktikum):	Selçan Mustafa	bis 07.08.09
Assistentin (kfm. Praktikum):	Patricia D'Incau	ab 01.08.09
Assistentin (kfm. Praktikum):	Irene Johner	ab 01.08.09

### Zivildienstleistende

Manuel Herrmann	02.03.09–29.05.09
Nicolas Rabiolo	10.08.09–11.12.09

## Bilanz per 31.12.2009

Aktiven	
Kasse	1'115.30
Postcheckkonti	91'256.42
Bank Konti	1'326'971.38
Debitoren	58'631.18
Aktive Rechnungsabgrenzung	140'899.45
Broschüren	1.00
Mobilien	4'567.55
EDV-Anlagen	18'001.00
<b>Total</b>	<b>1'641'443.28</b>

Passiven	
Kreditoren	499'716.49
Schlüsseldepot	1'200.00
Passive Rechnungsabgrenzung	177'449.40
Rückstellungen Aktion 72h	420'000.00
Fonds Salärgarantie	68'621.25
Fonds Jugendprojekte	206'216.70
Projektfonds Voilà	44'505.00
Eigenkapital	223'526.17
Gewinn SAJV	208.27
<b>Total</b>	<b>1'641'443.28</b>

«Tobias Naef ist 22 und vertritt die Schweiz vor den Vereinten Nationen in New York [...] Tobias Naef aus Engelberg, Student der Politologie, ist immer freundlich zu allen, sieht im Schlechtesten noch das Bestmögliche, aber er hat Geduld. Er ist eine wunder-same Mischung aus Globi und Manager des institutionalisierten Guten. Er wird mit UN-Generalsekretär Ban Ki Moon aufs Foto dürfen und auch eine Rede vor den UN-Delegierten halten, fünf Minuten lang Sprachrohr der Schweizer Jugend sein vor der Weltorganisation.»

Die Zeit, 08.10.2009

## Erfolgsrechnung 2009

	Budget 2009		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Betriebsertrag aus Leistungen</b>	<b>0</b>	<b>628'000.00</b>	<b>0</b>	<b>629'217.60</b>
Statutarische Mitgliederbeiträge		90'000.00		91'250.00
Freiwillige Mitgliederbeiträge				
Dienstleistungen für Dritte		50'000.00		50'228.10
Leistungsvereinbarung BSV		485'000.00		485'000.00
Ertrag aus Verkäufen		1'000.00		1'069.50
Spenden		2'000.00		1'670.00
<b>Personalaufwand und Aufwand Verbandsleitung</b>	<b>891'600.00</b>	<b>0</b>	<b>901'455.67</b>	<b>0</b>
Lohnkosten	730'000.00		752'421.34	
Sozialleistungen	87'000.00		109'459.08	
Personalrekrutierung	10'000.00		1'590.33	
Aus- und Weiterbildung	10'000.00		6'496.00	
Reise- und Verpflegungskosten	4'000.00		1'576.30	
Fringe Benefits	2'100.00		2'183.35	
Honorierung Personal	2'300.00		1'230.45	
Honorierung Ehrenamtliche	1'000.00		25.90	
Vorstandssitzungen	2'000		1'684	
Reisekosten Vorstand	5'000		1'133	
Entschädigung Vorstand	16'000		3'000	
GRPK	200		125	
Sozialdienst	4'000		3'099	
Verbandsentwicklung	8'000		7'434	
Personalentwicklung	4'000		8'967	
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>274'300.00</b>	<b>42'200.00</b>	<b>283'243.28</b>	<b>60'330.62</b>
Miete Bern und Lausanne	85'000.00		83'380.65	
Ertrag Untermiete		35'000.00		32'545.37
Raumpflege	11'000.00		6'576.20	
Allg. Raumaufwand	3'000.00		1'746.80	
Betriebsversicherungen	2'000.00		1'930.10	
Energie- und Entsorgungsaufwand	5'200.00		3'604.30	
Büromaterial, Fotokopien, Drucksachen	22'000.00		20'678.99	
Werbedrucksachen (Umsatzboni)				
Fachliteratur Dokustelle	500.00		163.02	
Telefon	6'200.00		7'961.15	
Internetzugang und -gebühren	3'000.00		2'912.00	
Porti	4'000.00		1'539.76	
Wartung und Unterhalt EDV inkl. Lizenzen	23'500.00		18'826.59	

Delegiertenversammlung	7'600.00	1'100.00	5'339.50	
Forum Jeunesse	1'500.00		698.27	
Abonnemente Informationsschriften	400.00		339.00	
Mitgliedschaften und Vertretungen	11'600.00		10'350.92	
Verbandskommunikation	12'700.00	5'000.00	22'560.89	17'972.50
Verbandsmedienarbeit und Medienbeobachtung	4'500.00	100.00	13'942.15	5'012.50
Verbandsfundraising	1'000.00		1'306.98	
Revision	1'500.00		1'511.60	
Finanzaufwand	100.00		30.00	
Finanzertrag		1'000.00		4'800.25
Abschreibungen	53'000.00		58'751.09	
Rückstellungsaufwand für ÜZ- /Ferienguthaben	15'000.00		19'093.32	
<b>Direkte Projektkosten</b>	<b>438'250.00</b>	<b>1'103'350.00</b>	<b>370'578.55</b>	<b>968'201.20</b>
Kernaufgabe Partizipation National	4'000.00	1'250.00	2'704.37	172.00
Jugendsession	105'000.00	240'000.00	110'554.95	244'865.10
Grundlagen ausserschulische Jugendarbeit	4'000.00	1'000.00	488.70	0.00
Jugendbeteiligung.ch	0.00	0.00	17.00	0.00
Kernaufgabe Partizipation International	14'500.00	6'000.00	9'086.38	4'810.50
Youthrep	7'000.00	10'000.00	14'229.56	29'550.20
Jugend und Entwicklungszusammenarbeit	56'000.00	91'000.00	39'463.19	84'180.00
Ostprojekt Mandat	5'400.00	20'000.00	1'580.02	10'035.00
Kernaufgabe Freiwilligenarbeit	3'100.00	0.00	164.00	0.00
Aktion 72 Stunden	73'000.00	390'000.00	68'087.16	302'431.00
Standortbestimmung Jugendverbände				
Förderbereich Gleichstellung	2'100.00	0.00	1'659.80	0.00
Mentoring frau hoch zwei	10'500.00	20'000.00	4'263.02	8'380.00
Förderbereich Sozial- und Bildungspolitik	700.00	0.00	237.95	0.00
Förderbereich Integration	10'700.00	30'000.00	135.50	0.00
Bildung/Pädagogik 202	10'000.00	20'000.00	37'191.82	56'650.00
Varieta			0.00	0.00
Mineurs Non Accompagnés			71.30	1'500.00
Integration junge Menschen mit Behinderung	2'100.00	5'200.00	4'705.30	17'557.90
Innovationspool	5'000.00	0.00	0.00	0.00
Suisse romande	500.00	1'000.00	0.00	0.00
Jugendarbeitslosigkeit	1'500.00	0.00	393.66	0.00
Förderbereich Gesundheitsförderung	2'200.00	16'500.00	1'486.10	9'000.00
Voilà	43'350.00	131'200.00	38'406.70	99'953.00
Risk it	64'900.00	113'000.00	33'042.20	97'000.00
Innovationspool	3'000.00	0.00	0.00	0.00
Jubiläum	0.00	0.00	0.00	0.00

SAJV-Info-CSAJ	2'000.00	1'000.00	457.87	2'000.00
www.sajv.ch	6'500.00	0.00	2'152.00	0.00
Bildungsangebote	6'200.00	6'200.00	0.00	116.50
<b>Ausserordentlicher Erfolg und Rückstellungen</b>	<b>180'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>102'504.50</b>	<b>240.85</b>
Ausserordentlicher Aufwand			4'504.50	
Ausserordentlicher Ertrag				240.85
Rückstellungen Rauschtrinken und Voilà				
Rückstellungen Aktion 72h		180'000.00		90'000.00
Rückstellungen Betrieb			8'000.00	
<b>Total</b>	<b>1'548'400</b>	<b>1'550'600</b>	<b>1'308'786</b>	
<b>Erfolg</b>	<b>2'200</b>		<b>1'378</b>	

«Die Eidgenössische Jugendsession hat dieses Jahr sechs Petitionen an die Räte überwiesen. Dazu gehört die Forderung nach einer Reform des Bundesrats mit einer Erweiterung auf neun Bundesräte und einer Departementsreform, um namentlich das Eidgenössische Departement des Innern und das Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation zu entlasten, wie Vertreter der Jugendsession am Montag in Bern erklärten.»

Neue Zürcher Zeitung, 17.11.2009



## Die Mitgliederorganisationen (Stand DV 2009)

### Gewerkschaften / Berufsverbände

Comedia	Die Mediengewerkschaft
GEKO	Gewerkschaft Kommunikation, Jugendkommission
KV Schweiz	Kaufmännischer Verband Schweiz
SEV-J	Schweizerischer Eisenbahnverband, Jugendgruppen
SGB	Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Jugendkommission
SYNA	SYNA – die Gewerkschaft
Travail Suisse	Travail Suisse
UNIA	UNIA

### Jungparteien und politische Verbände

JG	Junge Grüne
JUSO	Schweizerische JungsozialistInnen

### Kirchliche Organisationen / Abstinentenorganisationen

BLB	Deutschscheizer Bibellesebund
BK K+J	Blaues Kreuz, Kinder- und Jugendwerk
JUBLA	Jungwacht / Blauring Schweiz
CEVI	Cevi Schweiz
CKJ	Christkatholische Jugend der Schweiz
TAKANO	Fachstelle der Evangelisch Methodistischen Kirche der Schweiz
VBG	Vereinigte Bibelgruppen in Schule, Universität und Beruf
VIKO	Schweizerische Vinzenzgemeinschaft

### StudentInnen- und SchülerInnenorganisationen

USO	Union der SchülerInnenorganisationen CH/FL
VSS	Verband der Schweizer Studierendenschaft

### PfadfinderInnenbewegung

PBS	Pfadibewegung Schweiz
-----	-----------------------

### Kantonale und regionale Dachverbände

ASJV	Arbeitsgemeinschaft Solothurnischer Jugendverbände
GLAJ-GE	Groupe de liaison Genevois des Associations de Jeunesse
GLAJ-VD	Groupe de liaison des Activités de Jeunesse – Vaud

GLAJ-VS	Groupement de liaison des Activités de Jeunesse du Valais romand
okaj Zürich	Dachverband der Jugendarbeit im Kanton Zürich
TARJV	Thurgauische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und -organisationen

### Jugendaustausch

GVSI	Gruppo Volontari della Svizzera Italiana
ICYE	Internationaler Jugend- und Kulturaustausch
Intermundo	Dachverband zur Förderung von Jugendaustausch

### Friedens- und Umweltorganisationen

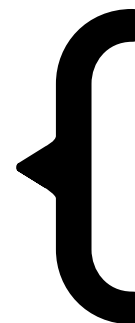
ATD Quart-monde	Mouvement ATD Quart-monde
CENAC	Centre pour l'Action non-violente
CODAP	Centre de conseils et d'appui pour les jeunes en matière de droits de l'Homme
EIP	Association Mondiale pour l'Ecole Instrument de Paix
Nouvelle Planète	«Jeunes sans frontières» Organisation d'entraide internationale
SCI	Service Civil International
WWF	WWF Schweiz

### Weitere Mitglieder

anim	Plateforme romande de l'animation socioculturelle
BfMZ	Beratungsstelle für Militärverweigerung und Zivildienst
CEMEA	Centres d'entraînement aux méthodes d'éducation active
Diario e/o Tazebau	Ufficio giovani
Hashomer Hatzair	jüdische, sozialistisch-zionistische Jugendbewegung
Help	Schweizerischer Samariterbund / Jugendabteilung
JMS	Junge Medien Schweiz
JRK	Jugendrotkreuz
MJSR	Mouvement de la jeunesse suisse romande
Pro Juventute	Pro Juventute
Radio Zones	Les Amis de Radio Zones
SDY	Swiss Deaf Youth
Terre des hommes	Terre des hommes – Kinderhilfe (Sektor Jugend)
Young Caritas	youngCaritas

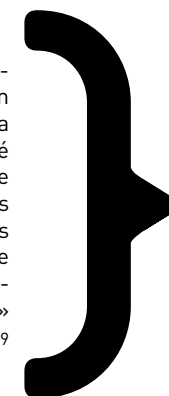
## Kontaktmitglieder

Adventjugend	Adventjugend Schweiz
ASO	Jugenddienst der Auslandschweizer-Organisationen
CERS	Chiesa Evangelica Riformata nel Sottoceneri
DEKS	Departement für Erziehung Kultur und Sport Wallis
DOJ	Dachverband Offene Jugendarbeit Schweiz
DSJ	Dachverband Schweizer Jugendparlamente
EREN	Aumônerie cantonale de jeunesse (Evangelische reformierte Kirche Neuenburg)
Espoir Romand	Espoir Romand
Fachstelle	Fachstelle für kirchliche Kinder- und Jugendarbeit der deutschsprachigen Schweiz
FIMM	Forum für die Integration von MigrantInnen
GRAJ	Groupe Romand des Activités de Jeunesse
GSZ	Gesellschaft Schweizer Zivildienstleistender
Infostelle	Informationsstelle für Jugendfragen des Jugendamtes der Stadt Bern
Kinderlobby	Kinderlobby Schweiz
Landdienst	Power beim Bauer
PETZI	Association PETZI
Procap	Jugendgruppen-Procap
SATUS	SATUS Schweiz
SIG	Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund
SLJV	Schweizerische Landjugendvereinigung
Spielbus	Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Spielbus
YES	Young European swiss
NCBI	National Coalition Building Institute



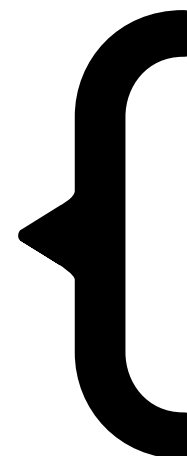
«Derzeit ducken sich die Mitglieder des Nationalrats vor einem wahren Tsunami an SMS, die unbekannte Absender losgetreten haben [...] Finanziert und koordiniert wird die Handy-Aktion «Jugendliche sagen dem Nationalrat ihre Meinung!», die Betroffene als «Dauerbelästigung» empfinden, von vier Organisationen: der Eidgenössischen Kommission für Kinder- und Jugendfragen (EKKJ), der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV), dem Dachverband offene Jugendarbeit Schweiz (DOJ) und der Kinder- und Jugendförderung Schweiz (Infoklick.ch).»

Die Weltwoche, 03.12.2009



«Pour tenter d'éviter le naufrage d'une révision très controversée, la droite accepte des hausses de cotisations à condition que l'accès des jeunes aux indemnisations soit plus strict. La contre-offensive est virulente [...] Ce durcissement a provoqué une mobilisation spectaculaire de la Commission fédérale pour l'enfance et la jeunesse (CFEJ), du Conseil Suisse des activités de jeunesse (CSAJ) et d'autres organisations. «Les économies rajoutées sur le dos des jeunes rompent l'équilibre entre les générations. Les jeunes servent d'amortisseurs conjoncturels», accuse Pierre Maudet, président de la CFEJ.»

Le Temps, 05.12.2009



«Der geplante Leistungsabbau bei der Arbeitslosenversicherung trifft die jungen Erwachsenen besonders stark. In ihren Organisationen ist der Unmut denn auch unüberhörbar. «Wir sind alles andere als begeistert», sagt Matthias Fiechter, Sprecher der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV), [...] Zwar war das weitere Vorgehen beim Vorstand des Dachverbandes bislang noch kein Thema. Doch bereits die Homepage lässt erahnen, auf welcher Seite er beim Sammeln von Referendumsunterschriften und dem darauf folgenden Abstimmungskampf stehen wird. Auf der Internetseite war bereits vor der Spardebatte im Nationalrat am Dienstag zu lesen: «Die Arbeitslosenversicherung soll auf Kosten junger Menschen revidiert werden. Am 8. Dezember stimmt der Nationalrat darüber ab. Die SAJV sagt: So nicht!»

Neue Luzerner Zeitung, 11.12.2009

# Wir danken herzlich für die Unterstützung

## Bundesstellen

Bundesamt für Gesundheit BAG  
 Bundesamt für Migration BFM  
 Bundesamt für Raumentwicklung  
 ARE  
 Bundesamt für Sozialversicherungen BSV  
 Eidg. Departement für auswärtige  
 Angelegenheiten EDA  
 Direktion für Entwicklung und  
 Zusammenarbeit DEZA  
 Eidg. Alkoholverwaltung EAV  
 Eidg. Büro für die Gleichstellung  
 von Menschen mit Behinderung  
 EBGB  
 Eidg. Kommission für Kinder- und  
 Jugendfragen EKKJ  
 Eidg. Kommission für Migrations-  
 fragen  
 Parlamentsdienste

## Stiftungen

Avina Stiftung  
 Cerebral  
 Cofra Foundation  
 Dosenbach-Waser-Stiftung  
 Ernst Göhner Stiftung  
 Gesundheitsförderung Schweiz  
 Hamasil Stiftung  
 Hans Eggenberger Stiftung  
 Jacobs Foundation  
 Merzbacher Kunststiftung  
 Oertli Stiftung  
 Raiffeisen-Jubiläumstiftung  
 Ria & Arthur Dietschweiler Stif-  
 tung  
 Schweizerische Gemeinnützige  
 Gesellschaft SGG  
 Schweizer Paraplegiker Stiftung  
 Sophie und Karl Binding Stiftung  
 Stiftung für die Schweizer Jugend  
 General Guisan  
 Stiftung für das behinderte Kind  
 Stiftung für staatsbürgerliche  
 Erziehung und Schulung  
 Stiftung Denk an Mich  
 Stiftung Helvetia Sana  
 Stiftung Kinderschutz Schweiz  
 Stiftung Mercator Schweiz

Stiftung Symphasis, Zürich  
 Stiftung Vinetum  
 Stiftung Perspektiven Swiss Life  
 Visana Plus, Stiftung für Gesund-  
 heitsförderung und Prävention

## Kantone

Kanton Aargau  
 Kanton Appenzell Ausserrhoden  
 Kanton Basellandschaft  
 Kanton Baselstadt  
 Kanton Bern  
 Kanton Freiburg  
 Kanton Genf  
 Kanton Graubünden  
 Kanton Jura  
 Kanton Luzern  
 Kanton Nidwalden  
 Kanton Obwalden  
 Kanton Schaffhausen  
 Kanton Schwyz  
 Kanton Solothurn  
 Kanton Tessin  
 Kanton Thurgau  
 Kanton Uri  
 Kanton Waadt  
 Kanton Zug  
 Kanton Zürich  
 Loterie Suisse Romande

## Institutionen / Unternehmen

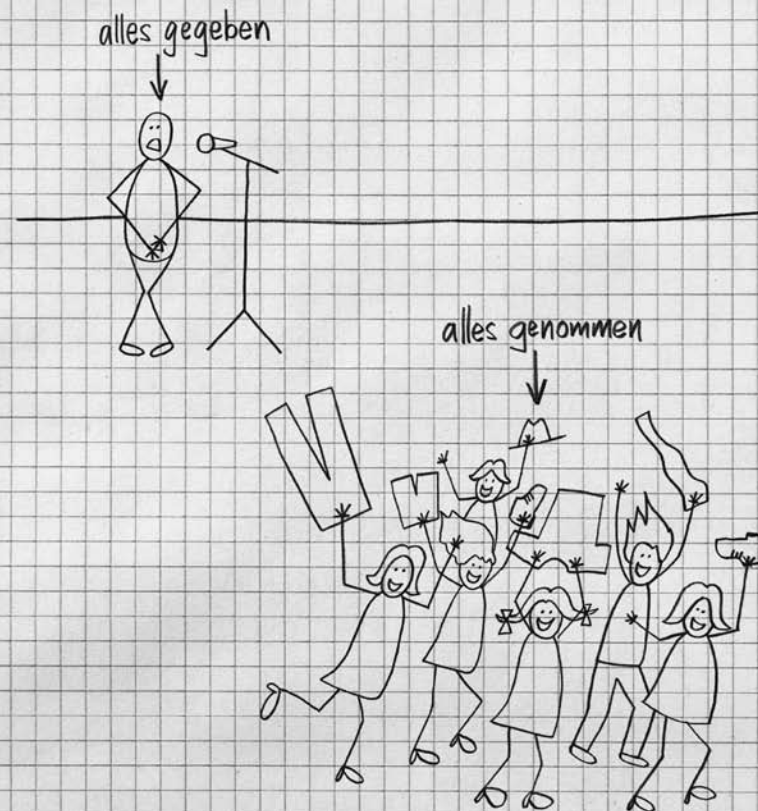
AXA Winterthur Versicherungen  
 Basler Versicherungsgesellschaft  
 Bäckerei Glatz, Bern  
 Bern rollt  
 Camille Bloch  
 Die Mobiliar  
 Emmi  
 Euro 26  
 Flexpo AG  
 Gaskell Bern  
 Gesellschaft Schweiz UNO GSUN  
 Gesundheitsförderung Schweiz  
 Hug AG  
 Intercard AG  
 Kambly AG  
 Kilchenmann AG  
 Kulturhallen Dampfzentrale, Bern

Landi Schweiz AG  
 Migros Genossenschaft  
 Migros Kulturprozent  
 Mosterei Möll AG  
 Netzwerk Kinderrechte Schweiz  
 Playmedia AG  
 Radio Blind Power  
 Raiffeisen  
 Reformierte Kirchen Bern-Jura-  
 Solothurn  
 Reinhard AG  
 Rivella  
 Schweizerischer Bäcker-Kondito-  
 renmeister -Verband  
 Schweizer Fleisch-Fachverband  
 Schweizer Milchproduzenten  
 Schweizerische Mobiliar Versiche-  
 rungsgesellschaft  
 Schweizerischer Obstverband  
 Schweizerische Post  
 Spillmann/Felser/Leo Burnett  
 Stadt Bern  
 Swisscom AG  
 Switcher SA  
 SRG SSR idée suisse  
 Thurella Getränke AG  
 Tibits AG  
 Tink.ch  
 Verband Schweizer Jugend-  
 herbergen  
 Volg  
 Wander AG

## und

allen privaten Gönnerinnen und  
 Gönnern

## Schadensskizze



MobiJeunes, die Versicherung  
 speziell für Junge bis 26,  
 hilft rasch und unkompliziert  
 aus der Patsche.  
[www.mobi.ch](http://www.mobi.ch)

**Die Mobiliar**  
*Was immer kommt*



